



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 263829i

FIRMA

Herbst Kinsky
Rechtsanwälte GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

16.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 8a5b317b54734730c867b4c9cabbc12d

Dr. Christoph Herbst, geb 08.06.1960
am 15.09.2025

Dr. Wolfgang Schwackhöfer, geb 31.10.1973
am 15.09.2025

Dr. Philipp Kinsky, geb 02.04.1972
am 15.09.2025

Dr. Phillip Dubsy, geb 31.05.1970
am 15.09.2025

Dr. Sonja Hebenstreit, geb 02.03.1973
am 15.09.2025

MMag.Dr. Stephan Lenzhofer, geb 17.04.1979
am 15.09.2025

Dr. Christoph Wildmoser, geb 18.08.1976
am 15.09.2025

MMag.Dr. Florian Steinhart, geb 07.01.1981
am 15.09.2025

Mag. Johannes Frank, geb 16.12.1983
am 15.09.2025

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	5.064.594,53	6.066
Anlagevermögen	262.155,93	335
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0
Sachanlagen	262.155,93	335
Finanzanlagen	0,00	0
Umlaufvermögen	4.728.183,54	5.637
Vorräte	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.601.525,19	4.128
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	109,01	0
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	2.126.658,35	1.509
Rechnungsabgrenzungsposten	74.255,06	94
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	5.064.594,53	6.066
Eigenkapital	3.782.598,55	5.117
eingefordertes Stammkapital	36.000,00	36
<i>Stammkapital</i>	36.000,00	36
<i>davon eingezahlt</i>	36.000,00	36
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn	3.746.598,55	5.081
<i>davon Gewinnvortrag</i>	1.056.760,28	3.025
Investitionszuschüsse	2.831,55	5
Rückstellungen	311.715,87	171
Verbindlichkeiten	967.448,56	772
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm des UGB, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen wurden. Allen erkennbaren Risiken und drohenden Verlusten wurde entsprechend Rechnung getragen.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen, wobei für die einzelnen Anlagengruppen folgende Nutzungsdauer zugrunde gelegt wird:

Nutzungsdauer in Jahren

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 3-10

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht ermittelt.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

28

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	1.388.708,24	22.624,40	0,00	0,00	6.950,10	1.404.382,54	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sachanlagen	1.388.708,24	22.624,40	0,00	0,00	6.950,10	1.404.382,54	
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	1.053.729,43	95.447,28	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	1.053.729,43	95.447,28	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	6.950,10	1.142.226,61
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	6.950,10	1.142.226,61
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	334.978,81	262.155,93
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	334.978,81	262.155,93
Finanzanlagen	0,00	0,00